

Informationspflichten nach Art. 13 ff. DSGVO zur Covid-19 Impfung

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Klinikum Vest GmbH, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen, vertreten durch deren Geschäftsführer Herrn Dr. Hans Christian Atzpodien ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

2. Datenschutzbeauftragter des Krankenhauses

Der Krankenhausträger hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Bei ihm können Sie datenschutzrechtliche Verstöße melden. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Hasan-Can Öztürk, Klinikum Vest GmbH, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen

Tel: +49 (0)2361 56-81073 ; E-Mail: datenschutz@klinikum-vest.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die Verarbeitung erfolgt Online über das Termin-Tool auf unserer Webseite. Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Vor-und Nachname
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Angaben Ihrer bisherigen Impfungen

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminvereinbarung
- Daten zu Ihrem Krankenversicherungsstatus
- Angaben Ihrer bisherigen Impfungen
- Angaben zur Impfung (z.B: Daten und Uhrzeit, 1,2 oder 3. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B: Hersteller, Chargennummer)
- Ggf. Dokumentation möglicher Nebenwirkungen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu vorgenannten Zwecken (Terminvereinbarung und Impfdokumentation) bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO und der abgeschlossene Behandlungsvertrag. Zudem gilt nach zivil-berufs-und infektionsschutzrechtlichem Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

In erster Linie haben die an Ihrer Impfung beteiligten Personen (zu nennen sind dabei insbesondere Ärzte-und Pflegepersonal) Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden vom Fachpersonal oder unter dessen Verarbeitung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer vertraglichen Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird insofern gewährleistet.

Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben erhält das Robert-Koch-Institut pseudonymisierte Angaben im Zusammenhang mit den Impfungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (gem. § 7 der CoronalmpfV sowie § 13 Absatz 5 des Infektionsschutzgesetzes).

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an bzw. ein Drittland oder internationale Organisation ist nicht geplant.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den oben genannten Zweck erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Durch die DSGVO stehen Ihnen folgenden Rechte zu:

Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherte Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17,18 und 21 DSGVO). In diesem Fall entstehen Ihnen keine Nachteile.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten gebrauchen machen, prüft die Klinikum Vest GmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierbei erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn; Tel: +49 (0)228-997799-0; E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de.